

Vorbemerkung

In den unten angeführten Darstellungen werden die Abnehmer in unterschiedliche Verbrauchskategorien eingeteilt. In der Erhebung wurden nur Unternehmen mit einer Jahresabnahme von über 400 MWh eingebunden.

Je nach Verbrauchsgröße wurden die Unternehmen folgenden Kategorien zugeordnet:

- Kategorie A: > 100 GWh
- Kategorie B: > 10 GWh und ≤ 100 GWh
- Kategorie C: ≤ 10 GWh

1. Energiepreis

Die Werte beziehen sich lediglich auf den reinen Energiepreis, also den verhandelbaren Teil des Energiebezuges (ohne das Entgelt für die Netzdienstleistung und unabhängig von den Netzebenen).

	Auswertung	1/2017 Cent/kWh	2/2016 Cent/kWh
Kategorie A Jahresverbrauch > 100 GWh	Median	2,01	1,97
	Arithmetisches Mittel	2,00	1,92
	Standardabweichung	0,16	0,25
	Anzahl Unternehmen	24	27
	Durchschn. Vertragslaufzeit	28 Monate	31 Monate
Kategorie B Jahresverbrauch > 10 GWh und ≤ 100 GWh	Median	2,05	2,20
	Arithmetisches Mittel	2,04	2,12
	Standardabweichung	0,28	0,35
	Anzahl Unternehmen	80	79
	Durchschn. Vertragslaufzeit	29 Monate	31 Monate
Kategorie C Jahresverbrauch ≤ 10 GWh	Median	2,07	2,31
	Arithmetisches Mittel	2,08	2,33
	Standardabweichung	0,37	0,42
	Anzahl Unternehmen	104	104
	Durchschn. Vertragslaufzeit	27 Monate	27 Monate
Gesamt	Median	2,04	2,21
	Arithmetisches Mittel	2,05	2,20
	Standardabweichung	0,32	0,40
	Erstes Quartil	1,83	1,92
	Drittes Quartil	2,25	2,48
	Anzahl Unternehmen	208	210
	Durchschn. Vertragslaufzeit	28 Monate	30 Monate

Besuchen Sie unsere Homepage und finden Sie unter
<http://www.e-control.at/de/industrie/gas/gaspreis/industriegaspreise>
 sämtliche Auswertungsergebnisse ab 1/2004 in der Übersicht

2. Interpretation

Die Ergebnisse können folgendermaßen interpretiert werden:

Nehmen wir ein fiktives Industrieunternehmen „Max Mustermann GmbH“ mit einem Jahresverbrauch von 50 GWh an.

Dieses Unternehmen würde in die Kategorie B (zwischen 10 GWh und 100 GWh) fallen. Ein Abnehmer bezahlt dort im Mittel 2,04 Cent/kWh. Um eventuelle Ausreißer zu eliminieren, wird oftmals auch der Medianwert (2,05 Cent/kWh) als Benchmark verwendet.

Wenn die Preise einer typischen Normalverteilung folgen, so liegen etwa 2/3 aller Preise in einem Umkreis der Standardabweichung vom Mittelwert, d.h. im Falle des Unternehmens Max Mustermann GmbH“ $2,04 \pm 0,28$ Cent/kWh). Sollte das Unternehmen also in diesem Bereich liegen, so hat es immer noch einen durchschnittlichen Preis. Liegt der Preis außerhalb von mehr als 2 Standardabweichungen (also $2,04 \pm 2 \cdot 0,28$ Cent/kWh), so ist dies als besonders niedrig oder besonders hoch einzustufen, da nur noch etwa 5% der Preise diesen Abstand aufweisen.

Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass die ermittelten Preise eine Momentaufnahme bezahlter Preise darstellen und nicht mit Preisen aktuell abgeschlossener Verträge gleichgesetzt werden können.

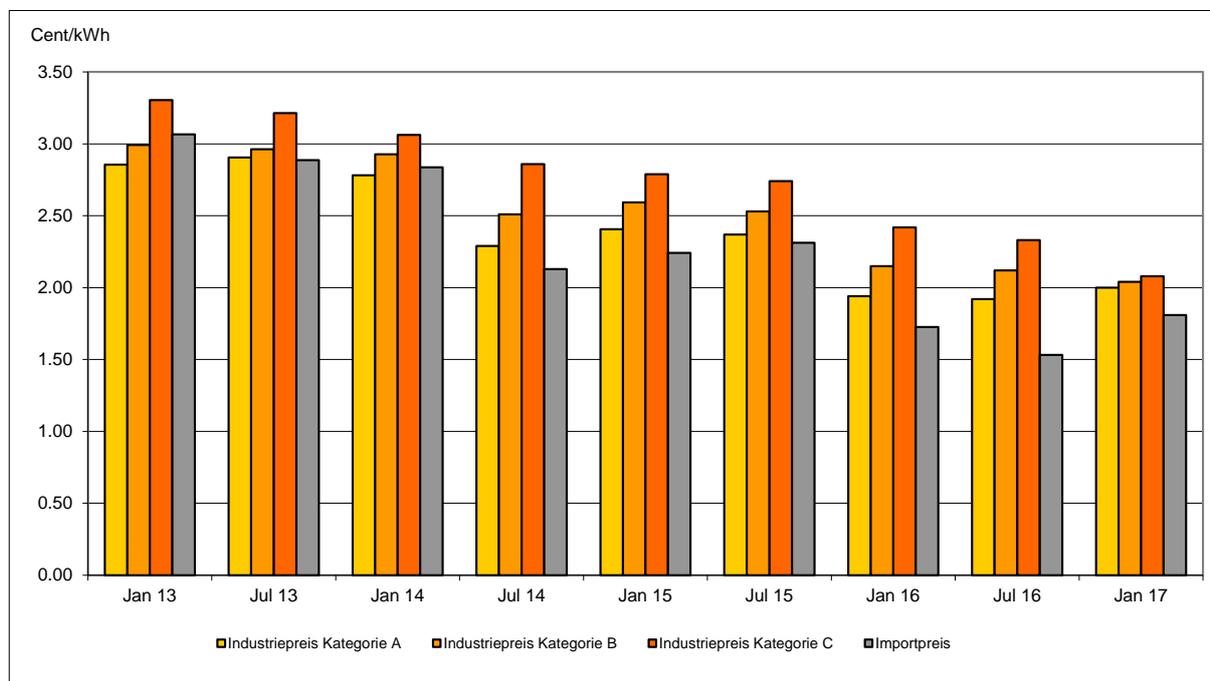
E-Control Praxis-Tipp: Parameter selbst festlegen

Um Angebote der einzelnen Lieferanten besser vergleichen zu können, legen Sie die Parameter wie Laufzeit und Art der Preisgestaltung – also ob Fixpreis oder Preisgleitklausel - selber fest und lassen Sie sich von den unterschiedlichen Anbietern zu diesen gleichen Grundvoraussetzungen Angebote machen. Somit verbleibt als entscheidendes Kriterium nur der Preis. Dies bietet Ihnen eine klare Entscheidungsgrundlage.

Auf der Homepage der E-Control finden Sie mit folgendem Link eine Liste aller Großkundenlieferanten in Österreich:

<http://www.e-control.at/de/industrie/gas/lieferantenwechsel/grosskundenlieferanten>

3. Industriepreis (Energie) - Importpreis



Die Industriegaspreise (reine Energiepreise, ohne Netzentgelte, Steuern und Abgaben) entwickelten sich in den einzelnen Gruppen unterschiedlich im Vergleich zum Vorjahr und auch im Vergleich zur Vorperiode. In der Kategorie A - Unternehmen mit einem Jahresverbrauch > 100 GWh – stiegen die Preise bedingt durch den höheren Importpreis. In dieser Kategorie ist der Anteil der flexiblen Verträge am größten. Demgegenüber gingen in den anderen beiden Gruppen die Preise zurück. Den größten Rückgang mit über 10% gegenüber der Vorperiode wurde in der Kategorie C verzeichnet. Hier konnten die Unternehmen durch neue Verträge gegenüber der Vorperiode Verbesserungen erzielen.

Besuchen Sie unsere Homepage und finden Sie unter <http://www.e-control.at/de/industrie/gas/gaspreis/grosshandelspreise> die Entwicklung des durchschnittlichen Erdgasimportpreises (EIPI) seit Beginn der Liberalisierung im Oktober 2002

4. Energielieferverträge

4.1. Vertragsverhältnis

Nachfolgende Tabelle zeigt, ob der Energieliefervertrag mit dem derzeitigen Lieferanten befristet oder unbefristet abgeschlossen wurde:

	Befristet	Unbefristet	kA*)	Gesamt
Kategorie A	10%	1%	1%	24
Kategorie B	25%	3%	10%	80
Kategorie C	25%	12%	13%	104
Gesamt	125	33	50	208

*) keine Angabe

4.1.1. Laufzeit der befristeten Energielieferverträge in Monaten

Nachfolgende Tabelle zeigt die Laufzeit der befristet abgeschlossenen Energielieferverträge:

	<= 12 Monate	> 12 <= 24 Monate	> 24 <= 36 Monate	> 36 <= 48 Monate	> 48 Mo- nate	kA*)	Gesamt
Kategorie A	3%	8%	2%	1%	2%	1%	20
Kategorie B	9%	13%	12%	2%	3%	3%	53
Kategorie C	12%	12%	11%	2%	1%	3%	52
Gesamt	30	41	31	7	7	9	125

*) keine Angabe

Nachfolgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Vertragslaufzeit der befristeten Energielieferverträge:

	Durchschnittliche Vertragslaufzeit in Monaten		Anzahl Unternehmen
	Mittelwert	Median	
Kategorie A	28	24	20
Kategorie B	29	24	53
Kategorie C	27	24	52
Gesamt	28	24	125

4.1.2. Kündigungsdauer unbefristete Verträge in Monaten

Die Kündigungsdauer bei den unbefristeten Verträgen beträgt zwischen 3 und 12 Monaten.

4.2. Einkaufsstrategie

4.2.1. Vollversorgung

Nachfolgende Tabelle zeigt, ob die Unternehmen einen Vollversorgungsvertrag besitzen oder nicht:

	Ja	Nein	kA*)	Gesamt
Kategorie A	6%	4%	1%	24
Kategorie B	21%	2%	15%	80
Kategorie C	28%	0%	21%	104
Gesamt	116	13	79	208

*) keine Angabe

4.2.2. Verlängerung

Nachfolgende Tabelle zeigt, ob die Unternehmen das Vertragsverhältnis mit ihrem derzeitigen Lieferanten ohne Ausschreibung verlängern wollen:

	Ja	Nein	kA*)	Gesamt
Kategorie A	2%	5%	4%	24
Kategorie B	9%	14%	15%	80
Kategorie C	12%	13%	25%	104
Gesamt	49	67	92	208

*) keine Angabe

4.2.3. Dauer der zukünftigen Vertragsbindung

Nachfolgende Tabelle zeigt, welche künftige Vertragsbindung die Unternehmen anstreben:

	<= 12 Monate	> 12 <= 24 Monate	> 24 <= 36 Monate	> 36 Monate	kA*)	Gesamt
Kategorie A	3%	3%	1%	0%	4%	24
Kategorie B	6%	7%	3%	0%	22%	80
Kategorie C	8%	6%	1%	0%	35%	104
Gesamt	36	34	11	1	126	208

*) keine Angabe

5. Auswertungsergebnisse zu Angeboten

5.1. Einholung von Angeboten

Nachfolgende Tabelle zeigt, wie viele Industriekunden vor Abschluss des aktuellen Vertrages Angebote eingeholt haben:

	Ja	Nein	kA*)	Gesamt
Kategorie A	8%	2%	2%	24
Kategorie B	20%	3%	15%	80
Kategorie C	14%	8%	28%	104
Gesamt	87	27	94	208

*) keine Angabe

Durchschnittlich bekamen die Unternehmen zwischen 3 Angeboten in den Gruppe B und C und 6 Angeboten in Gruppe A. Währenddessen bekommen die Unternehmen von durchschnittlich weniger als einem Versorger kein Angebot.

5.2. Angebot ohne Ausschreibung

Nachfolgende Tabelle zeigt, wie viele Industriekunden Angebote erhalten haben, ohne dass Sie eine Ausschreibung durchgeführt haben:

	Ja	Nein	kA*)	Gesamt
Kategorie A	5%	4%	2%	24
Kategorie B	14%	7%	17%	80
Kategorie C	12%	10%	28%	104
Gesamt	66	43	99	208

*) keine Angabe

5.3. Entscheidungskriterium für den aktuellen Lieferanten

Nachfolgende Tabelle zeigt, warum sich Industriekunden für Ihren aktuellen Lieferanten entschieden haben, wobei Mehrfachnennungen zulässig waren:

	Preis	Dienstleistung	Sonstiges	kA*)	Gesamt
Kategorie A	10%	7%	0%	1%	24
Kategorie B	22%	14%	3%	15%	80
Kategorie C	25%	13%	2%	25%	104
Gesamt	118	72	10	87	208

*) keine Angabe

In der Kategorie C (Jahresverbrauch ≤ 10 GWh) gaben 27 Unternehmen mehrere Gründe für die Entscheidung an. 29 Unternehmen in Kategorie B und 14 Unternehmen der Kategorie A gaben ebenfalls mehr als einen Grund als Entscheidungskriterium an. Neben der regionalen Nähe zum Versorger spielte auch die flexible Gestaltung der Abnahmemengen und des Vertrages bei einigen Unternehmen eine wichtige Rolle. Zusätzliche Angebote der Versorger sind für einige Unternehmen wichtig.

Rückfragehinweis

Frau Mag. Esther Steiner
e-mail: ipe_gas@e-control.at
Tel.: 01/24724 – 704

Frau Roswitha Hann
e-mail: ipe_gas@e-control.at
Tel.: 01/24724 – 701